

Ein Winterlauf für die Geschichte: 8500 trotzten Eis und Schnee

Der 6. Lucerne Marathon geht als Winterlauf in die Geschichte ein. Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt wurde die Sportveranstaltung für viele zum Durchhalte-Test: Von den 10 700 Angemeldeten wagten sich rund 9000 auf die Strecke. 8500 wurden schliesslich klassiert. Die Veranstaltung kam ohne grössere Zwischenfälle über die Runden. Im Marathon gewann der Fribourger Patrick Jeanneret in 2:36.02 vor dem Erstfelder Steve Gislser, in 2:39.07. Bei den Frauen setzte sich die Stanser Favoritin Lucia Mayer in 2:49.01 durch. Im Halbmarathon gab es deutsche Erfolge durch Markus Hauber in 1:11.22 vor Dominik Lötscher, Gettnau, in 1:12.18. Bei den Frauen siegte Simone Maissenbacher in 1:20.26. Dritte wurde Rebecca Rüegg, Stans in 1:22.32. Im 5 Mile Run gewann Florian Lussy, Oberdorf NW, in 28:01, Frauen-Siegerin wurde OL-Weltmeisterin Judith Wyder, Zimmerwald in 31:23. In der Parlamentarierstafette setzte sich die BDP unter Parteipräsident Martin Landolt in 3:11.07 überlegen durch. OK.-Präsident Hansruedi Schorno war glücklich: "Ich gratuliere allen, die hier durchgekommen sind und sich als Sieger und Siegerinnen fühlen dürfen. Ein besonderer Dank geht an die Helferinnen und Helfer, die bei diesen garstigen Wetterverhältnissen tadellose Arbeit geleistet haben. Jetzt freuen wir uns auf die gemeinsame Zukunft mit dem SwissCityMarathon-Lucerne."